

PRESSEMITTEILUNGSeite 1/2
08.10.2026**Haushaltsausschuss gibt grünes Licht für vier weitere MEKO® A-200 DEU**

- ◆ Haushaltsausschuss billigt Beschaffung von vier weiteren Fregatten des Typs MEKO® A-200 DEU.
- ◆ Folgebeschaffung setzt die begonnene Serienfertigung konsequent fort.
- ◆ TKMS setzt weiter auf bestehende Lieferketten und eine breite Einbindung der deutschen maritimen Industrie.

Kiel/Berlin, 8. Oktober 2026 – TKMS begrüßt die heutige Entscheidung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages zur Beschaffung von vier weiteren Fregatten des Typs MEKO® A-200 DEU.

„Die Entscheidung des Haushaltsausschusses ist für uns ein starkes Vertrauenssignal. Wir sind bei der MEKO® A-200 DEU frühzeitig in Vorleistung gegangen und haben gemeinsam mit unseren Partnern die Voraussetzungen für eine schnelle Serienfertigung geschaffen. Jetzt können wir die Serie zügig fortsetzen und damit einen wichtigen Beitrag leisten, eine drohende Fähigkeitslücke der Deutschen Marine schnellstmöglich zu schließen“, sagt Oliver Burkhard, CEO von TKMS.

Mit den bereits beauftragten vier Fregatten ist das Programm in die Umsetzung gegangen. Es handelt sich um den größten Überwasser-Auftrag in der Geschichte von TKMS. Die erste Fregatte wird wie geplant Ende 2029 an die Deutsche Marine übergeben werden. Die weiteren Einheiten folgen nach aktueller Planung in einem engen Liefertakt.

Die Bewilligung der vertraglich zugesicherten Option und die damit verbundene Erweiterung auf insgesamt acht Fregatten des Typs MEKO® A-200 DEU schaffen zugleich die Voraussetzung für eine langfristig angelegte, nachhaltige Serienfertigung auf deutschen Werften. Die damit verbundene Planungssicherheit ermöglicht es der Industrie, Kapazitäten und Lieferketten verlässlich auf den langfristigen Bedarf auszurichten und so die von der Deutschen Marine geforderten Liefertermine zuverlässig abzusichern. Die vier zusätzlichen Fregatten können unmittelbar auf den etablierten Strukturen, Prozessen und Lieferketten des laufenden Programms aufbauen. Dadurch lässt sich die Produktion ohne grundlegende Änderungen fortführen und langfristig absichern.

TKMS setzt auch bei der Folgebeschaffung auf eine breite Beteiligung der deutschen maritimen Industrie. Gleichzeitig wird weiterhin geprüft, wie durch das Ende des F126-Programms frei gewordene Kapazitäten bei Werften und Zulieferunternehmen sinnvoll und im Rahmen der vertraglichen Vorgaben des Auftraggebers eingebunden werden können.

TKMS AG & Co. KGaA

vertreten durch die TKMS Management AG

thyssenkrupp Allee 1, 45143 Essen, Deutschland

Geschäftsadresse: Werftstraße 112–114, 24143 Kiel, DeutschlandT: +49 431 700 0, F: +49 431 700 2312, www.tkmsgroup.com**Aufsichtsratsvorsitzender:** Dr. Volkmar Dinstuhl**Vorstand:** Oliver Burkhard, Paul Glaser, Dr. Andreas Görgen, Angelika Kambeck, Dr. Dirk Steinbrink**Sitz der Gesellschaft:** Kiel, **Registergericht:** Kiel HRB 29481 KI

Maßgeblich bleibt dabei die verlässliche Umsetzung der gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber eingegangenen Verpflichtungen.

Über TKMS

TKMS ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Marineindustrie mit über 10.200 Mitarbeitenden (inklusive Zeitarbeitenden) auf drei Werften in Kiel, Wismar und Itajaí (Brasilien) sowie an Standorten weltweit. Das Unternehmen ist als Systemlieferant für U-Boote und Überwasserschiffe der Marine sowie für maritime Elektronik und Sicherheitstechnik tätig. Über 3.900 Mitarbeitende arbeiten in Kiel, dem damit größten Werftstandort Deutschlands. 185 Jahre Geschichte und das stetige Streben nach Verbesserungen lassen das Unternehmen immer wieder neue Standards setzen. Seinen Kunden bietet TKMS weltweit maßgeschneiderte Lösungen für hochkomplexe Herausforderungen in einer sich verändernden Welt. Die dabei treibenden Kräfte sind die Mitarbeitenden des Unternehmens, die jeden Tag mit Leidenschaft und Engagement die Zukunft von TKMS gestalten.

Mehr Informationen unter: www.tkmsgroup.com

Bitte beachten: Das Unternehmen „thyssenkrupp Marine Systems“ existiert seit Juni 2025 nicht mehr. Das Unternehmen hat weltweit eine rechtliche Namensänderung vorgenommen und ist offiziell an der Börse unter dem Namen „TKMS AG & Co. KGaA“ notiert. Die operative Gesellschaft heißt „TKMS GmbH“.

„TKMS“ ist kein Kürzel und auch kein Markenname, sondern der offizielle Firmenname. Seit Juni 2025 gelten alle anderen Bezeichnungen als nicht mehr korrekt – sowohl rechtlich als auch in journalistischen Kontexten.

Ansprechpartner für Medien

Stefan Ettwig

Chief Communications Officer /
Chief of Staff
Telefon: +49 172 249 0090
stefan.ettwig@tkmsgroup.com

Nils Beyer

Vice President External &
Internal Communication
Telefon: +49 174 1613 587
nils.beyer@tkmsgroup.com

Jacques R. Esser

Senior Vice President Investor Relations
Investor Relations Management
Telefon: +49 172 1012242
jacques.esser@tkmsgroup.com

James Gibbs

Senior Financial
Communications Manager
Telefon: +49 151 1668 1663
james.gibbs@tkmsgroup.com

TKMS AG & Co. KGaA

vertreten durch die TKMS Management AG
thyssenkrupp Allee 1, 45143 Essen, Deutschland
Geschäftsadresse: Werftstraße 112–114, 24143 Kiel, Deutschland
T: +49 431 700 0, F: +49 431 700 2312, www.tkmsgroup.com

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Volkmart Dinstuhl

Vorstand: Oliver Burkhard, Paul Glaser, Dr. Andreas Görgen, Angelika Kambeck, Dr. Dirk Steinbrink

Sitz der Gesellschaft: Kiel, **Registergericht:** Kiel HRB 29481 KI